

***Hypogastrura emucronata willemi* Bonet**
freilebend in Thüringen

(Collembola)

Von EKKEHARD VON TÖRNE, Jena

Ein einziges Exemplar von *Hypogastrura emucronata willemi* Bon. fand ich in einer Berleseprobe aus der Umgebung der Stadt Jena. Dieser Fund ist insofern bemerkenswert, weil bisher nur über einen einzigen Freilandfund von Tieren dieser Unterart (aus Irland) berichtet wurde. Sonst ist *Hypogastrura emucronata willemi* nur aus Höhlen Westfalens, Belgiens und Nordfrankreichs bekannt. Auch die anderen Unterarten von *H. emucronata* wurden bisher mit nur einer Ausnahme in Höhlen gefunden (GISIN, 1947, meldete den Freilandfund einer neuen Unterart, *Hypogastrura emucronata sexoculata* Gis., aus dem schweizerischen Nationalpark). Der hiesige Fund ist somit der 3. Freilandfund der Art *emucronata* Absolon sensu STACH.

Eine ausführliche Darstellung der bisherigen Kenntnis von der Verbreitung dieser Art gibt STACH 1949.

Nomenklatorische Bemerkungen

Hypogastrura emucronata willemi Bonet 1930

Syn.: *Octomma longispina* Willem 1902

 èè *Hypogastrura octoculata* Womersley 1930

 èè *Schaefferia emucronata longispina* (Willem); STACH 1949

In der Gattung *Hypogastrura* ist *longispina* Willem 1902 ein subjektives Homonym von *longispina* Tullberg 1876.

Taxonomische Bemerkungen

STACH 1949 bezeichnet die Unterschiede der Gattung *Schaefferia* gegenüber „*Neogastrura*“ als unwesentlich und hält die Trennung dieser Gattungen nur aus praktischen Gründen aufrecht.

Mir erscheint selbst die Unterscheidung von *Schaefferia* als Untergattung ohne Vorteil.

Das hiesige Exemplar stimmt in bezug auf die Merkmale mit den bisher bekannten Daten überein.

Gemeinsam gefundene Arten

- Collembola: *Hypogastrura emucronata willemi* Bon. (1);
Hypogastrura sp. (juv. Ex. aus der *Armata*-Gruppe);
Onychiurus sibiricus Tullb. (6);
O. furcifer Börn. (2);
Tullbergia callipygos Börn. sensu GISIN (2);
T. quadrispina Lie-Peters. (2); *Isotoma notabilis* Schöff (6);
I. viridis (Bourl.) (1);
Isotomiella minor (Schöff.) (17); *Lepidocyrtus lanuginosus*
(Gmel.) (5); *Sminthurinus aureus* (Lubb.) (1);.
- Oribatei: *Belba* spec. (1); *Oppia fallax obsoleta* (Paoli) (4);
Oribella quadricornuta (Mich.) (2); *Oribotritia loricata* (Rathke)
(2);

Fundzeit und -ort

25. IV. 1956. Oberes Rautal, dicht unterhalb von Closewitz im Muschelkalkgebiet. Exposition: SO; Hangneigung: 5—10°; Meereshöhe: 290 m. Pflanzliche Vegetation: Buchen-Mischwald mit einem größeren dichten Bestand von *Eranthis hiemalis* in der Feldschicht.

Die Probe entstammt dem dunklen, lockeren, tiefgründig humosen Oberboden aus dem *Eranthis*-Bestand.

Durch ziehendes Wasser wird der Boden an dieser Stelle ständig feucht gehalten.

Spätere Probeentnahmen waren in bezug auf die Wiederauffindung der besprochenen Art bisher ohne Ergebnis.

Zitierte Literatur

- GISIN, H., Sur les insectes aptérygotes du Parc National Suisse. *Ergebn. wissenschaftl. Unters. schweizer. Nationalpark.*, 2, (N. F.), 17, p. 77—91, 1947.
- STACH, J., The apterygotan fauna of Poland in relation to the world-fauna of this group of insects, 2, Families: *Neogastruridae* and *Brachystomellidae*. Kraków, 1949.